

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für den öffentlichen Teil der Sitzung des Amtsausschusses (Amt Eiderkanal) am Dienstag, 12. Dezember 2017

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Beauftragten für besondere Aufgaben (Flüchtlingsbeauftragte)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die hauptamtliche Flüchtlingsbetreuung und -Koordination erfolgt beim Amt Eiderkanal im Team „Schule und Soziales“ im Fachbereich 2. Die Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre haben gezeigt, dass es vielfältige Aufgaben gibt, die daneben anfallen und keine typischen Arbeitnehmertätigkeiten darstellen. Dazu zählen beispielsweise auch Hilfestellungen in alltäglichen Lebensfragen wie z. B Mülltrennung oder Arztbesuche.

Nachdem entsprechende Vorgespräche positiv verlaufen sind, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, zum 01.01.2018 Herr Harders und Herr Kohlmorgen als Flüchtlingsbeauftragte zu bestellen. Beide Personen verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Flüchtlingen und sind für die ehrenamtliche Unterstützung der Aufgabe besonders geeignet.

Daneben wird auch aus verfahrenswirtschaftlichen Gründen vorgeschlagen, den Amtsvorsteher zu ermächtigen, bei Bedarf auch weitere Flüchtlingsbeauftragte zu bestellen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die monatliche Aufwandsentschädigung für Beauftragte für eine besondere Aufgabe beträgt gem. § 2 Abs. 12 der Entschädigungssatzung monatlich 200,00 EUR.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, Herrn Harders und Herrn Kohlmorgen mit Wirkung vom 01.01.2018 als Flüchtlingsbeauftragte zu bestellen. Entsprechend der Entschädigungssatzung des Amtes Eiderkanal wird für diese Aufgabe eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 EUR gewährt. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, bei entsprechendem Bedarf weitere Flüchtlingsbeauftragte zu bestellen.

Im Auftrage

gez.
Dörthe Martens